

Vater hin und lasen ihm etwas aus dem Buche vor. Da gab er den fleißigen Kindern einen Kuß, nahm sie bei der Hand und führte sie hinaus auf den Hof. Was erblickten sie da? — einen wunderschönen, kleinen Wagen, mit zwei Ziegenböcken bespannt. — „Den sollt ihr haben,“ sagte der Vater, „weil ihr fleißig gewesen seid und mich lieb habt. Alle Tage sollt ihr darin spazieren fahren.“

Da hatten sie des Vaters Liebe und einen Wagen noch obendrein, weil sie fleißig gewesen waren.

116. Die Sparspennige.

Otto und Hermine erhielten von ihrer Mutter jeden Tag drei Pfennige, für die sie sich Frühstück kaufen sollten. Da sie aber beide sparsame Kinder waren, hoben sie sich öfters ihr Geld auf, bis sie einige Groschen gesammelt hatten. Dann kauften sie sich etwas dafür, bald ein Schreibebuch, bald Federn und bald Spielzeug.

Eines Tages war ihre Sparkasse recht gefüllt. „Ich habe vier Groschen gesammelt,“ sagte Otto, „und ich fünf,“ sprach Hermine. „Was wollen wir uns dafür kaufen?“

Sie überlegten sich die Sache, konnten aber nicht